



JANA STEENBOCK

Foto (optional):



Kontakt:

jana.steenbock@schule.hessen.de

LiV-Preis für Erdkunde 2024/2025

Unterrichtskonzept der Examenstunde vom Themenfeld: Leben mit den Naturrisiken endogener und exogener Kräfte

Titel: Eine Vulnerabilitätsbeurteilung des Ahrtals bezüglich des Jahrhunderthochwasser im Jahr 2021

Einbettung in die Reihe:

Im Kontext der endogenen Naturereignisse wurden zuvor die Komponenten der Vulnerabilität (Anfälligkeit, Bewältigungskapazität und Anpassungskapazität) an konkreten Raumbauspielen erarbeitet. Mit dem Transfer auf ein nationales Raumbauspiel sowie ein bisher unbekanntes exogenes Naturereignis dient die Stunde zum Jahrhunderthochwasser der Anwendung und Vertiefung des Wissens zum Konzept der Vulnerabilität und bildet den Abschluss der Unterrichtseinheit. Mit dem Ausblick auf immer häufig werdende Extremwetterereignisse im Zuge des Klimawandels kommt der Stunde eine Brückenfunktion zur folgenden Einheit „Klimawandel“ zu.

Leitfrage der Stunde (durch die SuS entwickelt):

- z.B. Wie vulnerabel / resilient ist das Ahrtal gegenüber Hochwasserereignissen? oder
- Inwiefern hat das Jahrhunderthochwasser 2021 die Anpassungsfähigkeit an Hochwasserereignisse im Ahrtal beeinflusst?

Zu fördernder Kompetenzbereich:

- Beurteilungskompetenz (Hauptkompetenz)
- Methoden- u. Analysekompetenz (Nebenkompetenz)

Angestrebte Kompetenzentwicklung / Standards:

- ... im Rahmen einer Raumanalyse raumprägende Faktoren, Sachverhalte und Maßnahmen nach geografisch relevanten Kriterien beurteilen (BB1),
- ... raumbezogenen Problemstellungen durch Verknüpfen von Aussagen unterschiedlicher Materialien bearbeiten (MA5).

Lernziele der Stunde:

Zentrales Stundenziel ist die Durchführung einer Vulnerabilitätsanalyse hinsichtlich des Jahrhunderthochwassers im Jahr 2021 im Ahrtal. Dabei erarbeiten die SuS materialgestützt Vulnerabilitäts- und Resilienzfaktoren und beurteilen diese anhand der Kriterien Anfälligkeit, Bewältigungskapazität und Anpassungskapazität mit Hilfe eines Netzdiagramms. Abschließend wird eine begründete Prognose der Vulnerabilität des Ahrtals gegenüber zukünftigen Hochwasserereignisse entwickelt.